Presse-Information

P265/22
21. Juni 2022

BASF auf der K 2022: Mit Kunststoffen den Weg in eine nachhaltige Zukunft beschleunigen

- **Auf der Fachmesse K 2022 im Oktober 2022 präsentiert BASF ihren Weg hin zu einer nachhaltigeren Kunststoffwirtschaft (MAKE – USE – RECYCLE)**
- **BASF lädt alle Kunden und Partner ein, sich der „Plastics Journey“ anzuschließen und gemeinsam die Herstellung, Verwendung und das Recycling von Kunststoffen zu verbessern**
- **BASF präsentiert nachhaltige Lösungen für die Automobil-, Bau- und Verpackungsindustrie – begleitet von Expertengesprächen**

Ludwigshafen, Deutschland – 21. Juni 2022. BASF wird auf der K 2022, der führenden Fachmesse für Kunststoff und Kautschuk, ihren Weg hin zu einer Kreislaufwirtschaft vorstellen. Die K 2022 findet vom 19. bis 26. Oktober 2022 in Düsseldorf statt und feiert ihr 70-jähriges Bestehen. BASF stellt auf der K seit ihrer Premiere im Jahr 1952 aus und beweist seitdem ihr Engagement für die Kunststoffindustrie und ihre Fähigkeit, gemeinsam mit Kunden Neues zu schaffen.

„Die K 2022 steht bei uns unter dem Motto ‚Go!Create - Welcome to Our Plastics Journey‘“, sagt Dr. Martin Jung, President Performance Materials. „Wir laden dabei alle ein, unseren Weg hin zu einer nachhaltigen Zukunft mit Kunststoffen mitzugestalten. Gezeigt werden Produkte und Lösungen und noch mehr: Wir werden auch Einblicke in unsere Konzepte und Pläne geben. Der Weg zu einer nachhaltigeren Wirtschaft braucht einen kooperativen Ansatz und dieser Weg ist weit. Das wollen wir ausdrücken.“ Die Plastics Journey besteht aus drei Phasen, die

Media Relations
Sonje Sironi
Telefon: +49 151 23722965
sonje.sironi@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

den Lebenszyklus von Kunststoffen abbilden: MAKE, USE und RECYCLE. BASF bietet marktführende Produkte und Lösungen für alle drei Phasen dieser Reise.

„Auf der K 2022 werden wir unsere Möglichkeiten und Ideen anhand zahlreicher Co-Creation-Projekte mit Partnern und Kunden aus Branchen wie Automobil, Bau, Elektronik & Elektrotechnik, Verpackung und Consumer demonstrieren“, so Jung. „Diese Projekte reichen von Produkten, die einen Netto-Null- oder niedrigen Product Carbon Footprint haben, bis hin zu neuen Produkten, die aus recycelten Rohstoffen hergestellt werden, um fossile Ressourcen zu schonen. Als integriertes Unternehmen mit eigener Basischemikalienproduktion sind wir ein wichtiger Wegbereiter, um unsere Kunden bei der Dekarbonisierung ihrer Wertschöpfungsketten zu unterstützen.“ BASF hat sich verpflichtet, die CO_2-Emissionen bis 2030 um 25 % zu reduzieren und bis 2050 Netto-Null-CO_2-Emissionen zu erreichen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf digitalen und datengesteuerten Wertschöpfungsmodellen, die den Kunden von BASF auf dem Weg in eine CO_2-neutrale Zukunft helfen. In diesem Bereich hat BASF eine branchenführende digitale Anwendung zur Berechnung der CO_2-Emissionen von rund 45.000 BASF-Verkaufsprodukten eingeführt.

MAKE: BASF-Lösungen verbessern die Herstellung von Kunststoffen

„In der MAKE-Phase geht es darum, die Herstellung von Kunststoffen zu verbessern – vom Produktdesign über die Auswahl von Rohstoffen bis hin zum Herstellungsprozess selbst“, erklärt Jung. Auf der K 2022 wird BASF Lösungen vorstellen, die den Product Carbon Footprint entlang der gesamten Wertschöpfungskette verschiedener Industrien transparent machen und reduzieren. So ist BASF beispielsweise Mitglied von Catena-X, einem Gemeinschaftsprojekt der Automobilindustrie zum Aufbau eines datengestützten Ökosystems.

BASF wird außerdem eine Reihe von Lösungen zeigen, die den Product Carbon Footprint durch den Einsatz von erneuerbaren oder recycelten Rohstoffen reduzieren, wie zum Beispiel das Styrenics-Portfolio für die Verpackungs- und Bauindustrie. Die Biomassenbilanz-zertifizierten Materialien von BASF werden auch von Kunden aus der Möbelindustrie oder einer Sicherheitsschuhmarke verwendet, die einen klimaneutralen Sicherheitsschuh anbietet, der das

Biomassenbilanz-Polyurethan der BASF enthält, das nach REDcert2 zertifiziert ist. Ein weiteres Beispiel, wie Kunststoffe und damit Konsumgüter nachhaltiger hergestellt werden können, sind Outdoor-Hosen aus Ultramid® Ccycled™, einem Polyamid 6 von BASF, das aus chemisch recycelten Altreifen hergestellt wird.

USE: BASF-Lösungen verbessern die Leistung von Kunststoffen

„Kunststoffe haben viele Nachhaltigkeitsvorteile“, betont Jung. „In der USE-Phase ihres Lebenszyklus spielen Kunststoffe all ihre Stärken aus: Sie verbessern die Energieeffizienz durch ihr geringes Gewicht, sie verlängern den Produktlebenszyklus durch ihre Robustheit und ihre Spitzenleistung. Zudem ermöglichen sie nachhaltigere Anwendungen in Bereichen wie E-Mobilität und Haushalt.“

Auf der K 2022 wird BASF mehrere Beispiele dafür zeigen, dass Kunststoffe echte Hochleistungsmaterialien für Nachhaltigkeit sind: Mit dabei sind sichere und langlebige Polyamide für Hochspannungskomponenten in der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Auch ein umweltfreundlicher Leitungsschutzschalter (MCB) für die E&E-Branche wird gezeigt, der zu 100 % aus einem recycelten PA6-Compound auf Basis von Pyrolyseöl aus Altreifen besteht – ohne Kompromisse bei der Robustheit des MCBs. BASF-Kunststoffe tragen zur Verbesserung der Energieeffizienz bei, zum Beispiel für Kunden aus der Kühlindustrie, die hohe Anforderungen erfüllen müssen, um das höchste Energielabel zu erhalten.

RECYCLE: BASF-Lösungen verbessern Recyclingmethoden für Kunststoffe

„Die entscheidende Frage bei Kunststoffen ist, was mit ihnen am Ende ihres Lebens passiert“, betont Jung. „Damit wir eine echte Kreislaufwirtschaft erreichen, müssen wir das Recycling von Kunststoffen deutlich verbessern, um den Kreislauf zu schließen.“

Um die RECYCLE-Phase der Plastics Journey voranzutreiben, bietet BASF mehrere Produktpakete an, die alle bestehenden Recyclingmethoden verfolgen und erweitern. Während die BASF-Tochter trinamiX innovative mobile Nahinfrarot (NIR)-Spektroskopielösungen für die Sortierung und Identifizierung verschiedener Arten von Kunststoffabfällen anbietet, ist BASF’s IrgaCycle™ eine neue Reihe von Additivlösungen, die das mechanische Recycling von Kunststoffen verbessern. Beim chemischen Recycling bietet BASF Produkte an, deren Rohstoffe durch

ChemCycling™ gewonnen werden. Die Recyclingmethoden werden durch das zertifiziert kompostierbare Biopolymer ecovio® vervollständigt, das auch auf dem BASF-Stand vorgestellt wird: Es unterstützt das organische Recycling von Lebensmittelabfällen und lebensmittelverschmutzten Verpackungen und trägt so dazu bei, dass Lebensmittelabfälle nicht mehr deponiert oder verbrannt werden müssen.

Creator Talks: eine Diskussionsplattform für Experten und Besucher

Um dem ganzen Publikum Einblicke in den Co-Creation-Prozess mit Kunden und Partnern zu geben und auf die Plastics Journey mitzunehmen, wird BASF täglich eine Reihe von „Creator Talks“ auf ihrem Stand veranstalten. Bei diesen Gesprächen, die in den nächsten Wochen auf der BASF-Website zur K 2022 und in den sozialen Medien angekündigt werden, diskutieren Experten und Vordenker aus verschiedenen Bereichen über Lösungen für die dringendsten Herausforderungen ihrer Branchen. Die Themen reichen von digitalen Simulationslösungen über Ladeinfrastruktur bis hin zu Recyclinglösungen.

BASF auf der K 2022: Willkommen auf unserer Plastics Journey!

Go!Create! Auf der K 2022 laden wir alle ein, sich unserer Plastics Journey anzuschließen! An unserem Stand in Halle 5, C21/D21, erkunden wir neue Wege, den Lebenszyklus von Kunststoffen in allen Phasen nachhaltiger zu gestalten: von einer ressourcenbewussten Produktion über eine bessere Nutzung bis hin zu neuen Lösungen, um am Lebensende von Kunststoffen den Kreislauf zu schließen. Wir alle sind auf einer gemeinsamen Reise, um die Herausforderungen rund um Kunststoffe zu lösen. Auf der K 2022 wollen wir diese Reise beschleunigen. Die K ist die weltweit führende Fachmesse für Kunststoff und Kautschuk. Sie findet vom 19. bis 26. Oktober 2022 in Düsseldorf statt. Besuchen Sie www.plastics.basf.com/K2022.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.